

Ruisinger Marion

Von: Ruisinger Marion
Gesendet: Donnerstag, 1. November 2012 01:36
An: Ruisinger Marion
Betreff: Newsletter / November im DMMI

November im DMMI

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt!

Die Sonderausstellung „Schritt für Schritt“ ist zwar abgebaut, aber die Idee wandert weiter: Ab 12. Juni 2013 wird die „Geburt des modernen Schuhs“ im Wilhelm Fabry Museum in Hilden zu sehen sein. Wieder mit Nike U. Breyer als Kuratorin und mit deutlich mehr Platz als in Ingolstadt. Wir sind schon sehr gespannt auf die „große Schwester“ unserer Mini-Ausstellung - und freuen uns auf die Kooperation mit dem Museumsteam in Hilden.

Im November setzen wir die Autopsie-Reihe mit einem ganz besonderen Vortrag fort: Frau Dr. Heidrun Reißerweber-Hewel nimmt „Ginsengwurzel & Co.“ in den Blick und schlägt dabei einen weiten Bogen von der Geschichte der japanischen Arzneimitteltherapie bis zu deren Bedeutung in der modernen Medizin Japans (und Deutschlands). Die Referentin ist als Japanologin und Internistin für beide Aspekte des Themas ausgewiesen und verfügt über reiche eigene Erfahrung in der Anwendung der Kampo-Medizin.

Noch ein Hinweis für die Adventszeit: Das Deutsche Medizinhistorische Museum nimmt heuer wieder am Ingolstädter Krippenweg teil, diesmal mit einer kleinen Ausstellung „Rund um den Lebkuchen“. Während der Laufzeit des Krippenwegs (1. Advent bis 6. Januar) ist der Eintritt in das Museum frei.

Unser Fernsehtipp: Am Montag, den 5. November, zeigt das Bayerische Fernsehen in der Reihe „Querbeet durchs Gartenjahr“ einen Beitrag mit Frau Professor Habrich über den „Wegbegleiter Spitzwegerich“.

Herzliche Einladung und beste Grüße aus der „Alten Anatomie“,
Ihr Museumsteam

Ausführlichere Informationen wie immer unter: <http://www.ingolstadt.de/dmm/index.php?id=17>

So., 4.11., 15.00 Uhr

Öffentliche Sonntagsführung durch das Museum

Für die Teilnahme an der Führung wird die übliche Eintrittsgebühr zzgl. einer Führungsgebühr von 2 € erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Di., 6.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Gebärstühle

In unseren Breiten war früher die Geburt im Sitzen üblich. Marion Ruisinger stellt bei der Mittagsvisite die drei Gebärstühle des Museums vor.

30 min., Eintritt frei

Mi., 7.11., 19.00 Uhr

Reihe „Autopsien“: Ginsengwurzel und Co. Geschichte und Gegenwart der japanischen Arzneipflanzentherapie

mit Dr. med. Heidrun Reißerweber-Hewel MA (München)

Dr. Reißerweber-Hewel schlägt einen weiten Bogen von der Geschichte der japanischen Arzneipflanzentherapie (Kampo-Medizin) bis zu deren Bedeutung heute. Die Referentin ist Japanologin und Internistin mit eigener Erfahrung in der therapeutischen Anwendung der Kampo-Medizin.

Eintritt frei

Di., 13.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Stethoskop

Das Stethoskop ist heute zum Symbol des Arztberufs geworden. Bei der Mittagsvisite erläutert Marion Ruisinger an verschiedenen Modellen die Entwicklung des Verfahrens und seine Bedeutung für die Medizin des 19. Jahrhunderts.

30 min., Eintritt frei

Di., 20.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Schwangere aus Elfenbein

Gegenstand der Mittagsvisite ist ein 300 Jahre altes Elfenbeinfigürchen in Gestalt einer schwangeren Frau, deren Bauch sich schichtenweise öffnen lässt. Marion Ruisinger berichtet von Herkunft und Funktion des zierlichen Elfenbeinmodells.

30 min., Eintritt frei

Di., 27.11., 12.30 Uhr

Mittagsvisite: Fieberthermometer

Fieberthermometer finden sich heute in jedem Haushalt. Marion Ruisinger richtet bei der Mittagsvisite den Blick zurück in die Mitte des 19. Jahrhunderts, als diese Methode sich langsam zu etablieren begann.

30 min., Eintritt frei